

unternehmer- gespräch 2024

1. Oktober 2024, 18:00 Uhr

**Nachhaltigkeit als
Chance für den
Wirtschaftsraum Ulm**

Ablauf des Unternehmergesprächs 2024

- 18:00 Informeller Empfang
- 18:15 Begrüßung
durch Thorsten Kühn
Stv. Vorstandsmitglied Sparkasse Ulm
und Prof. Dr. Martin Müller
unw-Vorsitzender
- 18:30 Marco Reichert
Koordinator Nachhaltigkeit und
Qualitätsmanagement Sparkasse Ulm
„Regionale Kreditinstitute als Vermittler und
Verstärker für Nachhaltigkeit im Wirtschafts-
raum Ulm“
- 19:00 Moderierte Diskussion
Martin Ansbacher,
Oberbürgermeister Stadt Ulm
Thorsten Kühn,
Stv. Vorstandsmitglied Sparkasse Ulm
Prof. Dr. Martin Müller,
unw-Vorsitzender
Moderation: Prof. Dr. Frank Stehling
anschließend Ausklang mit kleinem Imbiss

Veranstaltungsort

Studio Sparkasse Ulm, Neue Mitte
Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 2
89073 Ulm

Anmeldeschluss

13.09.2024

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
Infos und Anmeldung unter
info@unw-ulm.de



unw

Ulmer Initiativkreis
nachhaltige
Wirtschaftsentwicklung e.V.

Kramgasse 1
89073 Ulm

Tel 0731 38859-40
info@unw-ulm.de
www.unw-ulm.de



Martin Ansbacher,
Oberbürgermeister
Stadt Ulm



Marco Reichert,
Koordinator Nachhaltigkeit
und Qualitätsmanagement
Sparkasse Ulm



Thorsten Kühn,
Stv. Vorstandsmitglied
Sparkasse Ulm



Martin Müller,
unw-Vorsitzender

Regionale Kreditinstitute als Vermittler und Verstärker für Nachhaltigkeit im Wirtschaftsraum Ulm

Die regionalen Kreditinstitute – sei es die Sparkasse Ulm, seien es die genossenschaftlichen Banken – stehen immer im Zentrum wirtschaftlicher Aktivitäten. Denn sie kennen und begleiten in der Region ihre Kunden – das neu gegründete Start-Up im IT-Bereich genauso wie den seit Generationen gewachsenen Industriekonzern, die Bio-Bäuerin genauso wie den Bäckerei-Filialisten, die ganz junge Familie genauso wie das vermögende Paar im Ruhestand. Die Anforderungen eines jeden einzelnen sind unterschiedlich. Und weil das Engagement der regionalen Banken und Sparkassen für ihre Kund:innen weit über die augenblicklichen finanziellen Belange hinausgeht, begleiten sie diese seit Jahren auch im Thema Nachhaltigkeit. Um das dabei gesammelte eigene Wissen und das ihrer Kund:innen besser zu nutzen, können die regionalen Kreditinstitute als „Netzwerker“ fungieren und Austauschplattformen in allen Belangen der Nachhaltigkeit – Regularien, Wissen, Innovationen – anbieten: Zu ihrem eigenen Nutzen und dem ihrer Kundinnen und Kunden.

Der unw

Der unw bietet seit 1993 wissenschaftlich fundierte und allgemeinverständliche Unterstützung für Entscheidungen im Bereich des nachhaltigen Wirtschaftens. Seine derzeit 140 Mitglieder (Unternehmer, Bürger, Wissenschaftler, Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung) engagieren sich dafür vielfältig: neben Veranstaltungen im Ulmer Stadthaus gehören dazu ein eigenes Magazin sowie Unternehmergespräche und umsetzungsorientierte Projekte. Der unw war maßgeblich an der Einrichtung einer Stiftungsprofessur für nachhaltiges Wissen, nachhaltige Bildung und nachhaltiges Wirtschaften an der Universität Ulm beteiligt. Von 2014 bis 2020 förderte er aus Mitteln der Solarstiftung Ulm/Neu-Ulm Projekte im Bereich Erneuerbarer Energien und Energieeffizienz. Aktuell organisiert der unw das Regionale Photovoltaik-Netzwerk Donau-Iller.